

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

28.03.1935 - Franz Lehár [Ferencz Lehár]: Der Graf von Luxemburg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

Die Auswahl nur neuester Muster
erlangen Sie von Ihrem Maler oder
Tapezier auch mein Musterbuch

Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Strümpfe-
Seiden-
Wäsche

Georg Freese
Ecke Gaststraße

Melching
Ecke Gaststraße

Das Geschäft für bessere
Damenkonfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Donnerstag, den 28. März 1935
Anrechvorstellung B 25

Der Graf von Luxemburg

Operette in 3 Akten
Musik von Franz Lehár

Renee, Graf von Luxemburg	Franz Kugler
Fürst Basil Basilowitsch	Max Zoller
Gräfin Stafa Kokoziow	Else Grün
Alemand Briffard, Maler	Gerd Hecker
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Grita Wöth
Juliette Vermont	Gerty Seresia
Sergei Mentschikoff, Notar	Paul Weber
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Gustav Gottschalk
Pélegrin, Municipalbeamter	Jack Hafner
Anatol Saville	Kurt Lehre
Henry Boulanger } Maler	Karl Kayser
Charles Lavigne } Waldemar Keinecke	
Sidonie, Modell	Leni Kaspari
Der Manager des Grandhotel	Theodor Görlich
Jules, Oberkellner	Hans Hiller
James Listbon	Margret Sasse

Damen und Herren der Gesellschaft, Masken, Bedienter
1. Akt spielt im Atelier des Malers Briffard, 2. Akt im Palais
der Sängerin Didier, 3. Akt im Vestibül des Pariser Grandhotel
Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart
Musikalische Leitung: Romanus Hubertus
Inszenierung: Gerd Hecker
Szenische Entwürfe: Erich Döhler
Solotanz und Einstudierung der Tänze: Lilo Felger
Spielwart: Paul Keimer

Anfang 20 Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende gegen 22³/₄ Uhr

Th. Barfuß Nachf., Oldenburg

Die Gaststätte

Haus Schöneck
A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Haarenstr.

FRANZ BERENS
Das Haus für Bürobedarf

•
OLDENBURG I. O.
KAISERSTRASSE 16

•
FERNSPRECH-SAMMELNR. 4085

Barfuß

druckt alles

Fernruf 5063
Gaststraße 17

Die Küche der
Union-Gaststätte
ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1,— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Lang
Fernruf 3535

Wochenspielplan

Freitag	29.	C 26	20— geg. 23	Der Graf von Luxemburg
Sonntag	30.	Außer Anrecht II C u. III C	20— geg. 23	Wiener Blut
Sonntag	31.	Außer Anrecht	15 ¹ / ₂ — 18	Auf vielfachen Wunsch Krath im Hinterhaus <small>Ganz kleine Preise 0,50 u. 1,—</small>
		Außer Anrecht	19 ¹ / ₂ — geg. 22 ¹ / ₂	Der Graf von Luxemburg

In Vorbereitung:

Schauspiel: „John Gabriel Porckman“, (Neuaufführung)
 (Jubiläumsvorstellung für Kammerchauspieler Immanuel Medenwalde)
 Oper: „Die kleine Stadt“ (Erstaufführung)

Voranzeige:

Montag, den 8. April 1935, 20 Uhr

Einmaliges Gastspiel

Lil Dagover

mit Ensemble in

Nelly und die Kaiserin

Komödie von Leo Lenz und Carl Heinz Klubertanz

Keine erhöhten Preise: 0,50 bis 3,— RM.

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
 Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters!

